



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

870. Ausgabe | 08. Woche | 19. Februar 2018

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin!
Lieber Bartholomäberger!
Lieber Gast!

Ortsfeuerwehr Innerberg

Am vergangenen Freitag fand die 115. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Innerberg statt. Die Ortsfeuerwehr Innerberg zählt derzeit 22 Wehrkameradinnen und Wehrkameraden. Drei Jugendliche gehören der Jugendfeuerwehr an. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde den beiden Ehrenmitgliedern Christian Mangeng und Peter Stemer gedacht, die viele Jahrzehnte im Dienste der Ortsfeuerwehr Innerberg standen und im vergangenen Jahr verstarben. Kommandant Frank Ammann berichtete über die Einsätze, Ausrückungen und Proben sowie über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Dominik Ganahl nahm beim Wissenstest der Feuerwehrjugend teil und erhielt für die erfolgreich abgelegte Prüfung das Leistungsabzeichen in Silber. Fabian Ganahl nahm erstmals an der Jahreshauptversammlung teil und freut sich auf seine Aufgaben bei der Innerberger Feuerwehr. Frank Ammann ist zwischenzeitlich 25 Jahre Mitglied und übt das Amt des Kommandanten davon 14 Jahre aus. Kommandantstellvertreter Marco Fitsch würdigte seine Verdienste und überreichte ihm als kleine Anerkennung ein Miniaturtanklöschfahrzeug aus Holz. Bürgermeister Martin Vallaster und Bezirksvertreter Florian Beiser bedankten sich bei den Wehrkameraden für die geleistete Arbeit unter dem Leitsatz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“. Die Ortsfeuerwehr Innerberg wird am 3. bis 5. August 2018 das traditionelle Innerberger Dörflefest veranstalten, wozu sie die Bevölkerung und Urlaubsgäste recht herzlich einladen. Wir wünschen der Ortsfeuerwehr Innerberg für das Jahr 2018 alles Gute und eine weiterhin so gute Kameradschaft.

Funkendorf Bartholomäberg

Die vergangene Woche stand ganz im Zeichen zur Pflege des Brauchtums vom Funken. In unserer Gemeinde wurden durch die Funkenzünfte und Funkenbauer an sieben verschiedenen Standorten wieder Funken gebaut. Trotz der ungünstigen Bedingungen durch Kälte, Regen und Schnee entstanden durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Helfer die Funken „Widum, Riederhof, Glän, Platta, Fritzatobel, Jetzmunt und Gantschier“. Die Funkenplätze wurden am Wochenende bewirtet und so herrschte dort teilweise auch in den Nachtstunden am Wochenende reger Betrieb. Das Funkenabbrennen hat auch immer seine eigenen Gesetze. Die Funkenzunft Gantschier erlebte beim Abbrennen des Funkens eine Situation, die vermutlich in der mehr als fünfzigjährigen Vereinsgeschichte einzigartig war. Bereits beim Entzünden des Funkens traten unerwartete Schwierigkeiten auf. Der starke Regen verbunden mit heftigem Wind verhinderte das gewünschte Ausweiten der Flammen. Funkenmeister Erich Juen und seine Kollegen bemühten sich verzweifelt dem Feuer genügend „Nahrung“ zu geben. Als dann die untere Hälfte des Funkens durch das Lodern des Feuers in sich einstürzte, glaubten schon viele, dass die auf dem Funken angebrachte Hexe das Abbrennen überstehen und ein Begräbnis stattfinden wird. Am Funkenplatz wurde durch die vielen Besucherinnen und Besucher bereits über den Termin und die Bestattungsmethode spekuliert. Sogar eine Seebestattung auf dem Hosensee wurde ins Kalkül gezogen. Das Glück und viele von Pfarrer und Funkenzunftmitglied Hans Tinkhauser in den Himmel gesandten Stoßgebete erwirkten dann ein nicht mehr für möglich gehaltenes kleines Wunder. Die Hexe fing nach ca. 75 Minuten nach dem Entzünden des Funkens doch noch Feuer und der lang ersehnte Knall erhallte im Talboden am Hosensee. Die Erleichterung bei den Mitgliedern der

Funkenzunft Gantschier war dann sichtlich sehr groß. Präsident Helmut Salzgeber und viele seiner Kollegen meinten, dass sie einen solchen Krimi beim Abbrennen des Funkens nicht mehr erleben möchten. Das historische Ereignis verfolgten auch Bürgermeister Werner Schuchmann, Stadtverordnetenvorsteher Norbert Rohrbach und Stadtrat Jens Klügel aus unserer Partnergemeinde Ober-Ramstadt. Eine Abordnung der Feuerzunft Ober-Ramstadt war in Gantschier vor Ort und half tatkräftig beim Funkenbau mit. Auch sie waren froh, dass das Abbrennen des Funkens in Gantschier mit zeitlichen Verzögerungen doch noch ein versöhnliches Ende fand. Wir möchten uns bei allen bedanken, die die verschiedenen Funkenplätze aufsuchten und das abschließende Abbrennen des Funkens verfolgten. Die Funkenzünfte und Funkenbauer investieren unglaublich viel Zeit verbunden mit größtem Idealismus in die Pflege des Funkenbrauchtums. Dafür möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern an den sieben verschiedenen Funkenplätzen recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch der Harmoniemusik Bartholomäberg, der Trachtenkapelle Gantschier und den Gantschiarner Hexa für ihr Mitwirken. Wir gratulieren auch der Funkenzunft Jetzmunt, ihre Hexe wurde zur schönsten Hexe bei Antenne Vorarlberg gewählt. Das Funkendorf Bartholomäberg zeigte sich wieder von seiner besten Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vallaster (Bürgermeister)

GOTTESDIENSTORDNUNG

BARTHOLOMÄBERG

Mittwoch, 21.02.18 Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer, um 8 Uhr - Heilige Messe.

Freitag, 23.02.18 Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer, um 18 Uhr - Kreuzwegandacht, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet, um 19 Uhr - Heilige Messe; Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Februar der letzten 5 Jahre: 4. Jahrtaagsmesse für Walter Taumberger; 2. Jahrtaagsmesse für Karolina Köberle und Elisabeth Ganahl.

Sonntag, 25.02.18 2. Fastensonntag, um 10 Uhr Gemeindegottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor; Gedenkmesse für Fini Mathies.

Montag, 26.02.18 um 19 Uhr – Kreuzwegandacht.

INNERBERG:

Samstag, 24.02.18 Hl. Matthias, Apostel, um 19.30 Uhr Vorabendmesse zum 2. Fastensonntag.

Dienstag, 27.02.18 um 19 Uhr – Kreuzwegandacht.

GANTSCHIER

Freitag, 23.02.18 um 9 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrcafe.

Samstag, 24.02.18 um 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Firmunterricht.

✘ GEMEINDE INFORMIERT ✘

Die Mehrfachanträge der Landwirtschaftskammer werden im Mehrzweckgebäude abgewickelt, und nicht wie in der Einladung eingetragen, im Gemeindeamt Bartholomäberg.

Die neuen Müllsäcke der Gemeinde Bartholomäberg tragen die Aufschrift „Bludenz Land“. Die alten Müllsäcke können auch weiterhin verwendet werden.

INSERATE FÜR DAS „BÜRGER BLÄTTLI“

Der Redaktionsschluss für Inserate ist jeweils **Donnerstag in der Vorwoche**. Beiträge die zu einem späteren Zeitpunkt bei uns einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Beiträge richten sie bitte an: gemeinde@bartholomaeburg.at.

SKIKURS DER VOLKSSCHULE BARTHOLOMÄBERG

Bereits zur Tradition geworden ist die Skiwoche der Volksschule Bartholomäberg im Skigebiet Golm. Vom 22.01.2018 bis 26.01.2018 wurden Schulhefte und –taschen gegen Ski und Stöcke getauscht. Dank der SkilehrerInnen der Schneesportschule Golm wurde das Können der Kinder weiterentwickelt bzw. vertieft, wobei der Spaß auch nicht zu kurz kam. Höhepunkt der Woche war das Skirennen am Freitag. Unter den anfeuernden Rufen der Zuschauer zeigten die Kinder, was sie in dieser Woche gelernt hatten. Die Siegerehrung bildete dann den Abschluss der Skiwoche. Tagessiegerin wurde Antonia Köberle und Tagessieger Kilian Arndt. Wir bedanken uns wieder bei der Gemeinde Bartholomäberg, die zum Skikurs finanziell beisteuerte. Zudem bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon für die großzügige Unterstützung der Erstklässler. Unterstützt wurde die Skiwoche auch von Illwerke Tourismus. Ein Dank gilt auch der Schneesportschule Golm für die Durchführung des Kurses und allen Eltern, die uns mit ihrem Einsatz während dieser Skiwoche unterstützt haben.

VEREINSMEISTERSCHAFT ALPIN

11.03.2018 HOCHJOCH – SEEBLIGA

Wo: Seebliga – Hochjoch

Was: Riesentorlauf

Wer: Startberechtigt sind alle Mitglieder des WSV Bartholomäberg und Gäste

Wie: Nennungen für die Vereins-, Gruppen- und Betriebswertung müssen spätestens bis 8. März mit Angabe des Teamnamens, und der Teammitglieder erfolgen. ACHTUNG: Nennungen nach dem Nennschluss für die Vereins-, Gruppen- und Betriebswertung können nur mehr als Einzelnennungen berücksichtigt werden. Das Nenngeld ist spätestens bei der Anmeldung im Kapellrestaurant zwischen 8.45 und 9.30 Uhr zu bezahlen. Nennungen per Mail an m.thoma@aon.at (Name und Jahrgang) oder direkt bei der Anmeldung (nur Einzelnennungen) im Kapell-Restaurant.

Nenngeld: Bambini – Jugend € 6,-; Erwachsene € 8,-; Gäste Bambini – Jugend € 9,-; Gäste Erwachsene € 12,-; Vereins-, Gruppen-, Betriebswertung € 25,- (min. 5x Einzelnennung + Gruppennennung = Gesamtnenngeld für Vereins-, Gruppen-, Betriebswertung) Besichtigung: 9.15 – 9.45 Uhr, Start: 10 Uhr und Siegerehrung: 17 Uhr im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg.

Es besteht Helmpflicht! Der Verein übernimmt keine Haftung!

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft können andere Vereine, Gruppen oder Betriebsmannschaften teilnehmen:

FAMILIENWERTUNG: Mindestteilnehmerzahl für die Familienwertung sind 3 Personen, wobei folgende Konstellationen möglich sind: mindestens zwei Kinder und ein Elternteil, mindestens ein Kind und beide Eltern, mindestens ein Teilnehmer für die Familienwertung muss Vereinsmitglied beim WSV Bartholomäberg sein und bei Alleinerziehern kann Tante, Onkel, Gota, Göti in die Wertung genommen werden. **Gewertet werden die drei bestplatzierten Läufer, wobei ein Elternteil dabei sein muss. Kinder werden bis einschließlich Jugendklasse als Kinder in der Familienwertung gewertet. Sieger ist die Familie mit den meisten Rangpunkten. Nicht WSV-Mitglieder starten in der Gästeklasse.**

Punktewertung über alle Klassen:

1. Rang 100P, 2. Rang 80P, 3. Rang 60P, 4. Rang 50P, 5. Rang 40P, 6. Rang 30P, 7. Rang 20P, 8. Rang 10P. **Tolle Sachpreise werden in der Familienwertung per Los gezogen!**

VEREINS-, GRUPPEN- und/oder BETRIEBSWERTUNG: Mindestens fünf Teilnehmer müssen sich zu einem Team zusammenfinden und beim Rennen gemeldet sein. Gewertet werden die fünf bestplatzierten

ten Läufer/innen. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Rangpunkten. Nicht WSV-Mitglieder starten in der Gästeklasse. Punktewertung über alle Klassen: 1. Rang 100P, 2. Rang 80P, 3. Rang 60P, 4. Rang 50P, 5. Rang 40P, 6. Rang 30P, 7. Rang 20P, 8. Rang 10P.



CHAOS IM BESTATTUNGSHAUS

KOMÖDIE VON WINNIE ABEL

Inhalt: Von wegen letzte Ruhe! Bestatter Gerd steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Daher lässt er sich auf ein unmoralisches Angebot ein – und bald ist im Bestattungshaus der Teufel los. Freut euch auf eine rasante Komödie der etwas anderen Art!

Termine und Info: Samstag, 17.3.2018 Premiere mit Premierenfeier, Freitag, 23.3.2018, Samstag, 24.3.2018, Ostersonntag, 1.4.2018, Ostermontag, 2.4.2018, Freitag, 6.4.2018 und Samstag 7.4.2018 Gemeindesaal Bartholomäberg mit Beginn um 20 Uhr.

Eintritt € 9,-. Kartenreservierung ab **3. März 2018** täglich von 17 bis 19 Uhr. Tel. 0664/4987291. Restkarten an der Abendkasse www.theater-bartholomaeburg.at, www.facebook.com/theaterbartholomaeburg.

SENIORENBUND

SCHRUNS-TSCHAGGUNS-BARTHOLOMÄBERG

Jeden Mittwoch um 14 – 17 Uhr: Jassen im Stüberl des Gasthof Löwen in Tschagguns und abwechselnd in der Alpenrose in Schruns. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Infos bei Erwin Mittermayr Tel. 05556 73519.

FRÜHMESSHAUS BARTHOLOMÄBERG

bis 30. März (Karfreitag) sind alle 4 Montafoner Museen von Dienstag bis Freitag, jeweils 15-17 Uhr geöffnet.

Strick- Stick und Häkelrunde in der Frühmessausstube am Donnerstag, den 22. Februar 2018 von 15 bis 17 Uhr. Handarbeiten liegen wieder im Trend!

GESUCHT... GEFUNDEN...

Werden sie Teil unseres Teams! **Die Firma Bitschnau Bau** sucht ab sofort **Maurerlehrling, Bauhelfer & Facharbeiter**. Bei Interesse können Sie uns gerne kontaktieren. Bitschnau Augustin, Tel. 0664/122 99 75. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gebe **2 Junge Hähne** an guten Platz ab. 05556 72297.

Suche für eine Mitarbeiterin, die seit 18 Jahren in unserem Betrieb tätig ist, ein Personalzimmer. Telefonnummer: 0664 161 7832 (Pension Wilma, Arno Bailoni).

Wir suchen einen Pkw- Anhänger. Kontakt: 0676 5807051 oder 0664 73891740.

Bürger Lädili

ANGEBOTE FREITAG & SAMSTAG

Darbo Marmeladen div. Sorten 400g Glas	2,49 €
Schärdinger Käsescheiben div. Sorten 135g Pkg ab 2 Pkg	1,69 €
„Ja Natürlich“ Bio Orangen 1kg Netz	1,69 €
„Berger“ Exquisite Schinkenvariation 240g Pkg	3,19 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Samstag 7 – 12, Montag bis Freitag 15 – 18 Uhr und Samstag 16 – 18 Uhr.

Hervorragende regionale Produkte von unseren Landwirten und Alpen sind stets erhältlich. Gutscheine vom Bürger Lädili sind eine wunderbare Geschenksidee.